

Protokoll

**über die 16. GRA (16-21) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Andervenne vom
03.12.2019 im Andreashaus**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard ,

Ratsmitglieder

Kleve, Werner , Krümborg, August , Mey, Barbara , Meyer, Franz , Unfeld, Franz , Wöste,
Matthias , Wübbe, Thomas , Wübben, Ludger ,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter ,

Ferner nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter ,

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 25.09.2019
3. Bebauungsplan Nr. 10 "Sondergebiet Reitpension Thünemann" der Gemeinde Andervenne;
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: V/036/2019
4. Neubau einer Kindertagesstätte
a) Sachstandsmitteilung
b) Vergabe weiterer Aufträge
5. Vorüberlegungen zum Haushalt 2020
6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder eröffnet die 16. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne um 19.00 Uhr. Er stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt bestehen keine Bedenken.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 15. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 25.09.2019

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Bebauungsplan Nr. 10 "Sondergebiet Reitpension Thünemann" der Gemeinde Andervenne; **a) Beschluss über eingegangene Anregungen** **b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)** **Vorlage: V/036/2019**

Ratsmitglied Wöste begibt sich wegen Mitwirkungsverbot in den für Zuhörer vorgesehenen Bereich.

Zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 10 „Sondergebiet Reitpension Thünemann“ mit den textlichen Festsetzungen sowie der Entwurfsbegründung inkl. Umweltbericht ist beschlussgemäß mit Anschreiben vom 02.10.2019 die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und parallel hierzu auch die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.10.2019 bis zum 18.11.2019 durchgeführt worden.

Von privater Seite liegen keine Einwendungen vor. Auch haben die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine wesentlichen Anregungen vorgebracht. Zusammen mit dem Planungsbüro Stelzer, Freren, ist der beiliegende ortsplanerische Abwägungsvorschlag erarbeitet worden, über den zu beraten und beschließen ist.

Auf der Grundlage der vorliegenden Planunterlagen kann der Bebauungsplan Nr. 10 „Sondergebiet Reitpension Thünemann“ nunmehr gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und das Planverfahren damit zum Abschluss gebracht werden. Nachdem der Landkreis Emsland die vom Rat der Samtgemeinde Freren am 10.12.2019 noch zu beschließende 52. Änderung des Flächennutzungsplans genehmigt hat, kann der obige Bebauungsplan im Amtsblatt des Landkreises Emsland veröffentlicht werden und damit in Kraft treten.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt einstimmig, folgende Beschlüsse zu fassen:

Zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf

des Bebauungsplans Nr. 10 „Sondergebiet Reitpension Thünemann“ vorgebrachten Anregungen wird gemäß der beiliegenden Abwägung Stellung genommen.

Der Bebauungsplan Nr. 10 „Sondergebiet Reitpension Thünemann“ mit den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung inkl. des Umweltberichtes und den Abwägungen zu der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Ratsmitglied Wöste nimmt wieder an der Sitzung teil.

Punkt 4: Neubau einer Kindertagesstätte

a) Sachstandsmitteilung

b) Vergabe weiterer Aufträge

Bauamtsleiter Thünemann berichtet im Nachgang zur letzten Ratssitzung über den nachfolgenden aktuellen Sachstand zum Neubau des Kindergartens in Andervenne.

- Erteilung der Baugenehmigung durch den Landkreis Emsland am 30.09.2019
- Abschluss des Fördervertrages mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Bonn am 24.09./08.10.2019 über eine Förderung in Höhe von 100.000 €
- Beschlussfassung in den Gremien des Landkreises Emsland zur Gewährung eines Kreiszuschusses in Höhe von insgesamt 287.720 € für den Neubau des Kindergartens. Der Zuwendungsbescheid steht noch aus.
- Bis auf die Bewilligung der Landesförderung für die Krippe in Höhe von 180.000 € liegen alle übrigen Finanzierungszusagen jetzt vor.
- Unter Berücksichtigung der Gesamtkosten von 1.533.500 € ergibt sich nach Abzug aller gewährten Zuwendungen (inkl. Land) von zusammen 952.720 € ein gemeindlicher Eigenanteil von 580.780 € bzw. 37,9 % zzgl. Grunderwerbskosten.
- Die in der letzten Sitzung beschlossenen Bauaufträge wurden mit Zustimmung des Landkreises Emsland am 01.10. und 02.10.2019 erteilt.
- Beginn der Bauarbeiten war Anfang Oktober 2019 betreffend den Rückschnitt und die Holzfällung sowie Mitte Oktober 2019 hinsichtlich der Abbruch- und Bauhauptarbeiten. Aktuell gehen die Bauarbeiten planmäßig voran.
- Spatenstich erfolgte am 28.10.2019 in „kleiner“ Runde
- Gespräch am 10.10.2019 mit der Kath. Kirchengemeinde und dem Bistum bezüglich des Verfahrens und der Organisation des zukünftigen Kita-Betriebes (u.a. Erteilung Betriebserlaubnis, Nutzungsabsichten des Denkmals, Bauverzögerungen, Umzug, Übergangslösungen, Betreuungsangebote).
- Elternabend am 23.10.2019 im Andreashaus zur Vorstellung der Ausbauplanungen und des künftigen Betreuungsangebotes.
- Die Anmeldungen für das Kita-Jahr 2020/2021 sind abgeschlossen, eine Auswertung liegt aber noch nicht vor.

- Div. Abstimmungsgespräche mit der Kindergartenleitung und der Kath. Kirchgemeinde bezüglich der Inneneinrichtung und der Gestaltung der Außenanlagen.
- Einholen von mehreren Angeboten, insbesondere für das Mobiliar und die Küchen. Verschiedene Möglichkeiten der Inneneinrichtung werden anhand von Plänen und Ansichten vorgestellt. Seitens des Trägers und auch der Gemeinde werden die Vorschläge der Fa. Schulte aus Merzen favorisiert.

a) Vergabe weiterer Bauarbeiten

Bauamtsleiter Thünemann stellt das Ergebnis der Ausschreibung der Fenster und Türen vor.

Laut Kostenschätzung stehen rd. 39.300,00 € brutto zur Verfügung. Es wurden von 13 Firmen Angebotsunterlagen angefordert. Hiervon haben 10 Firmen bis zur Submission ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Jacobs aus Messingen mit 28.443,62 € eingereicht.

b) Inneneinrichtung Küchen

Bauamtsleiter Thünemann stellt das Ergebnis der Angebotsanfragen für 3 Küchenlieferungen vor.

Laut Kostenschätzung stehen für Küchenmöbel insgesamt 15.470,00 € brutto zur Verfügung. Die günstigste Bieterin ist die Fa. Möbel Lübbering in Nordhorn mit 15.655,00 € brutto.

c) Inneneinrichtung – Mobiliar

Bauamtsleiter Thünemann stellt das Ergebnis der Angebotsanfragen für die Mobiliereinrichtung vor.

Es liegen Angebote der Firmen Heinrich Düvel in Hunteburg und Möbelwerkstatt Schulte in Merzen vor. Sie sind nur bedingt vergleichbar, zumal jeder sein eigenes Konzept / System hat. Nach Vorstellung der beiden Optionen hat sich der Kath. Kindergarten für die Firma Möbelwerkstatt Schulte ausgesprochen. Allerdings sollen noch einige Produkte (aus Kostengründen) gestrichen bzw. herausgenommen und über Dritte preiswerter eingekauft werden. Hierzu sind zunächst noch weitere Abstimmungsgespräche notwendig.

Nach dem Kostenanschlag stehen für die Einrichtung der Kindergartengruppen und der Nebenräume 53.550,00 € brutto zur Verfügung.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt einstimmig, den vorstehenden Sachstandsbericht zur Sanierung der ehem. Getreide- und Sägemühle mit Anbau eines Kindergartens zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und der Vergabe der Bauarbeiten betreffend die Kunststofffenster und -türen sowie die drei Küchen und das Mobiliar auf der Grundlage der geprüften Ergebnisse an das jeweils günstigstbietende Unternehmen Jacobs in Messingen, Möbel Lübbering in Nordhorn und Möbelwerkstatt Schule in Merzen zuzustimmen.

Bürgermeister Schröder ergänzt, dass die Kindergartenleitung Silvia Ohmann die Zahlen zu

den Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 mitgeteilt habe. Danach lägen für die Altersübergreifende Gruppe 25 Anmeldungen, für die Kleingruppe 9 Anmeldungen und für die Krippe 10 Anmeldungen vor.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass sich der dann entstehende personelle Aufwand zur Zeit noch nicht abschätzen ließe. Laut Mitteilung des Landes werden nur Stellen gefördert, die mindestens 19,5 Stunden/wöchentlich beinhalten.

Zu Frage der Öffnungszeiten wird mitgeteilt, dass der Kindergarten morgens um 7.30 Uhr beginnen wird. Ein früherer Zeitpunkt (7.00 Uhr) sei lediglich einmal angefragt worden. Aller Voraussicht nach wird der Betrieb der Krippe ab dem 01.10.2020 in den neuen Räumen starten.

Punkt 5: Vorüberlegungen zum Haushalt 2020

Bürgermeister Schröder und Bauamtsleiter Thünemann stellen die geplanten Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2020 vor. Aufgrund der immensen Belastung durch den Neubau der Kindertagesstätte und den aller Voraussicht nach Steigenden Umlagen sind weitere Spielräume kaum vorhanden. Eine Auflistung sähe wie folgt aus:

- Fortführung der Sanierung der ehem. Getreide- und Sägemühle mit Anbau und Nutzung als Kindergarten
- LEADER-Projekt zur Darstellung der Arbeitsweise einer motorgetriebenen Getreide- und Sägemühle „früher und heute“ (rd. 15.000,00 € mit 7.500,00 € LEADER-Zuschuss).
- Erhöhung des Ansatzes der Straßenunterhaltung für die Sanierung von Straßenseitenräumen (I. BA). Ratsmitglied Wübbe ergänzt, dies verstärkt in Kurvenbereichen durchzuführen.
- Beteiligung an der Gewässerrevitalisierung der Großen Aa in Freren in Höhe von ca. 10.300,00 €: Im Gegenzug werden der Gemeinde rd. 2.800 Werteinheiten für kommunale Bauleitplanungen gutgeschrieben. Diesbezüglich wurde für kommenden Montag (09.12.2019) zu einer Info-Veranstaltung eingeladen. Auf Nachfrage zur vorgenannten Kostenregelung teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass es sich letztendlich um einen sehr günstigen Erwerb von Werteinheiten handele.
- Berücksichtigung von Planungskosten für erste Überlegungen / gutachterliche Untersuchungen zur Ausweisung weiterer Wohnbauflächen (noch keine Grunderwerbs- und Ausbaurkosten)
- Verwendung der gasseitigen KEK-Mittel in Höhe von (nur) 770,00 € (bis Mitte 2030, Restbetrag von 730,00 €, sofern keine Sonderkündigung erfolgt; grundsätzlich für neue Heizungsanlage Schützenhaus geplant mit finanzieller Unterstützung des Schützenvereins und der Theatergruppe

Der Rat der Gemeinde Andervenne nimmt zustimmend Kenntnis.

Punkt 6: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bauamtsleiter Thünemann teilt mit, dass die Innogy die 3 Standleuchten zwischen Fußweg Richtung Sunder und Miethaus Niemeyer durch 3 neue Peitschenmastleuchten mit LED-Lampen auf eigene Kosten ersetzt. Seitens der Gemeinde sind nur die Netzanschlusskosten von rd. 900,00 € zu tragen. Eine deutlich verbesserte Ausleuchtung der Pfarrer-Gockel-Straße sei das Ziel.
- b) Auflistungen der runden Geburtstage und Ehejubiläen im Jahr 2020 werden an die Ratsmitglieder verteilt.
- c) Laut dem Baumsachverständigen Lis ist ein Baum am gemeindlichen Parkplatz bei der Gaststätte Schmees in der Nähe des Grünabfallbehälters vom Friedhof schadhaf und muss entfernt werden.
- d) Ratsmitglied Wübbe teilt mit, dass von einem Anlieger gewünscht sei, die Kronen der Bäume an der Pfarrer-Gockel-Straße zu beschneiden, um Schattenwurf zu Photovoltaikanlagen zu vermeiden.

Der Rat der Gemeinde Andervenne lehnt das weitere Einkürzen der Baumkronen an der Pfarrer-Gockel-Straße kategorisch ab.

- e) Ratsmitglied Kleve bittet darum, die Bäume in der Kolpingstraße bei nächster Gelegenheit beschneiden zu lassen, da größere Fahrzeuge z.B. für Müll usw. bereits Schwierigkeiten bei der Durchfahrt haben.
- f) Bürgermeister Schröder teilt mit, dass ein größerer in das Grundstück des Autohauses Schmidt hineinragender Ast an der Straße „Im Dörpe“ entfernt werden müsste. Im Übrigen wäre in nächster Zeit eine Bereisung zur Begutachtung der Straßenseitenräume notwendig.
- g) Auf Anregung von Hauptamtsleiter Schröder wird ein bereits angeschaffter Bekanntmachungskasten mit einem vergrößerten Ortsplan für Fremde und Touristen am Parkplatz Ecke Kirchstraße/Schulstraße in der Nähe des Hinweisschildes der Emslandroute aufgestellt.
- h) Ratsmitglied Wübbe hält die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage zur Sensibilisierung von Autofahrern für sinnvoll. Außerdem fände er Maßnahmen zur Stärkung des Klimaschutzes für förderlich.

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass man einen Ansatz im Haushaltsplan 2020 in Höhe von 5.000 € bereitstellen würde.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Schröder schließt um 20.25 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer